

# Wir sind Zeitung 3: Fake News

Eine Initiative des RECC/RN Deutsch OÖ, gemeinsam  
mit den OÖN und dem AEC



Regionales Fachdidaktikzentrum für Deutsch der  
Pädagogischen Hochschule Oberösterreich



Jetzt mitmachen!

- **Anmeldephase** von 18. Dezember – 28. Februar  
Registrierung online auf [nachrichten.at/wir-sind-zeitung](http://nachrichten.at/wir-sind-zeitung)
- **Auftaktveranstaltung**/Fortbildungsveranstaltung  
für Lehrkräfte im AEC am 23.01.2018
- **Kostenlose Führungen** im AEC unter Tel. [0732 / 7272-51](tel:0732-7272-51) oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at) buchen (nur für Schulklassen,  
die beim Projekt angemeldet sind)
- Von 1. März bis 18. Mai 2018 **Beiträge** auf  
[nachrichten.at/wir-sind-zeitung](http://nachrichten.at/wir-sind-zeitung) hochladen
- Am 18. Juni 2018 bei der großen  
**Schlussveranstaltung** im AEC dabei sein und  
Präsentation der Beiträge in einer **Sonderbeilage**  
der OÖN



Regionales Fachdidaktikzentrum für Deutsch der  
Pädagogischen Hochschule Oberösterreich



## Fake News:

Falschmeldungen können jeden treffen – von der gefälschten Nachricht auf Facebook bis zum gefakten Video auf Youtube. Doch woher weiß ich, was echt ist und was nicht? Wie kann ich mich vor Fake-News schützen? Wer kann mir helfen? Wer hat Interesse daran, falsche Informationen zu verbreiten? Wie müssen Politik, Justiz und Gesellschaft mit einem der brisantesten Themen unserer Zeit umgehen?

**Wir suchen** die besten Texte, Fotos, Videos und Podcasts von Schülerinnen und Schülern aller Schularten zum Thema Fake-News, die im Unterricht entstanden sind und zur Bewusstseinsbildung beitragen.

- + (Erlebnis)berichte zum Thema Fake News (bitte mit Fotos)
- + Experten-Interviews (bitte mit Fotos)
- + (selbst erstellte) Beispiele für Fake News, zum Beispiel fehlerhafte Texte inklusive Auflösung (bitte wenn möglich mit Fotos)
- + Anleitungen und Tipps, wie man Fake-News erkennt und sich dagegen schützt
- + Unterrichtsprojekte (bitte mit Fotos)
- + jede Art von journalistischen Texten zu dem Themenbereich z. B. Kommentare oder Leserbrief (vor allem für die Sekundarstufe 2)
- + Videoclips oder Podcasts
- + ...
- + Die Beiträge von VS-Klassen können davon abweichen, sie haben einen größeren Spielraum.

Ausführliche Informationen auf [nachrichten.at/wir-sind-zeitung](https://nachrichten.at/wir-sind-zeitung) und unserer Homepage <https://ph-ooe.at/studium/fortbildung-schulentwicklung/recc-deutsch.html>



Regionales Fachdidaktikzentrum für Deutsch der  
Pädagogischen Hochschule Oberösterreich



## Einladung zur Veranstaltung des RECC/RN Deutsch PH OÖ

### *Truth or Fake-Wie SchülerInnen Fake News im Netz und in Printmedien erkennen*

**Ort:** Ars Electronica Center Linz

**Datum:** 23.1. 2018

LV-Nummer: 27F8A1RC02

**Vorgangsweise für die Anmeldung zu unseren  
Fortbildungsveranstaltungen:**

**Anmeldung:** per Mail mit Anmelde­nummer an [wolfgang.schatzl@ph-ooe.at](mailto:wolfgang.schatzl@ph-ooe.at); über die Direktion mit dem Vermerk: *von der Direktion genehmigt*

*Wir bestätigen Ihre Anmeldung, die ist als definitiv zu betrachten, wir rei­hen Sie auf einen Fixplatz!*

|                  |   |   |
|------------------|---|---|
| 13.00 Uhr        | Eröffnung VR Oberneder  |   |
|                  | Präsentation des neuen Medienprojekts<br><i>Wir sind Zeitung 3: Zeitung heute – Truth or Fake</i>                               | PH OÖ – OÖN – AEC<br>T. Riedl, W. Wurzinger,<br>H. Schorn (OÖN)                               |
| 13.30 –<br>15.30 | Führung im AEC: PhiloLab: Fake oder<br>Fakt, die Wahrheit π x Daumen  | Nicole Grüneis, Florian<br>Hofer, AEC   |
|                  | Einladung zur Kaffeepause   |   |
| 16.00 –<br>16.30 | Lügenpresse ?   | Herbert Schorn, OÖN   |
| 16.30 –<br>18.00 | Wie man Falschmeldungen erkennen<br>kann: Beispiele Safer Internet,<br>Handlungsanleitungen für SchülerInnen<br>und LehrerInnen | Regina Edthaler<br>Österreichisches Institut<br>für angewandte<br>Telekommunikation<br>(ÖIAT) |

Noch sind Plätze frei, wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



Regionales Fachdidaktikzentrum für Deutsch der  
Pädagogischen Hochschule Oberösterreich



## **Kostenlose Workshops im AEC für Schulklassen, die am Projekt „Wir sind Zeitung 3“ teilnehmen**

### **Schnitt happens**

5.–8. Schulstufe                      Dauer: 2,5 Stunden max. 12 Personen

Da die Kamera zur Basisausstattung von Tablets und Smartphones zählt, ist sie mittlerweile ein ständiger Begleiter. Und sie hat großes gestalterisches Potenzial, bietet sie doch als kulturtechnisches Werkzeug spannende Möglichkeiten, sich auf kreative Weise mit neuen Medien auseinanderzusetzen. Der Workshop bietet SchülerInnen die Möglichkeit, Film-, Schnitt- und Vertonungstechniken kennenzulernen, und zeigt, wie man in unserer Prix-Werkstatt zu FilmproduzentInnen der nächsten Generation werden kann.

### **zOOM IN Außer Kontrolle**

ab der 5. Schulstufe Dauer: 1 Stunde      max. 15 Personen

Das Format „zOOM IN“ ermöglicht eine inhaltliche Konzentration auf ein bestimmtes Themenfeld. Die SchülerInnen haben die Aufgabe, sich die Inhalte aktiv zu erarbeiten und ihre Ideen einzubringen. Die eigene Meinung und das Formulieren subjektiver Gedanken sind bei einem „zOOM IN“ gefragt!

In der Ausstellung „Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß“ widmen wir uns dem Leben in einer digital vernetzten Welt. Anhand der Ausstellungsstationen setzen sich die SchülerInnen mit ihrem eigenen Nutzungsverhalten des Internets, den damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren auseinander. Ziel ist es, ihr Bewusstsein im Umgang mit digitalen Medien zu schärfen und ihre Kompetenzen in Richtung sicherer Nutzung zu steigern.

**PhiloLab: Fake oder Fakt, die Wahrheit π x Daumen**                      Workshop für  
angewandtes Denken

ab der 7. Schulstufe Dauer: 4,5 Stunden inkl. Pause      max. 25 Personen

Philosophieren, ein Deuten dessen, was in der Welt vor sich geht, ein Reflektieren der Geschehnisse und das Bilden einer eigenen Meinung erachten wir als ein wichtiges Bildungsziel. Dazu möchten wir beitragen, und so machen wir im PhiloLab das Nachdenken zum behandelbaren Prozess:

Dieses Schuljahr widmen wir uns der Frage nach der Wahrheit: Postfaktisch – das „Wort des Jahres“ 2016 – ist schließlich durch die Medien gegangen und hat für Diskussionsstoff gesorgt. Die Kategorien Wahrheit und Lüge scheinen

ineinanderzufließen und die Echokammern des informationsbereitstellenden Internets tragen das ihrige dazu bei, dass sich Stimmungen wie Fakten anfühlen. Ist die Wirklichkeit nur ein Gefühl? In einer Kombination aus verschiedenen Programmpunkten und einer abschließenden Diskussion mit der Medienpsychologin Dr. Martina Mara werden die SchülerInnen aufgefordert Informationen zu hinterfragen und bekommen Möglichkeiten angeboten, wie sich die Wahrheit „überprüfen“ lässt, damit eine fundierte Meinungsbildung stattfinden kann.

### **Angebote für die Volksschule**

**FABelwesen** FabLab-Workshop für 1.–4. Schulstufe Dauer: 2,5 Stunden max. 10 Personen

Aufgepasst – hier wird erfunden, gezeichnet und geschnitten! Die SchülerInnen entwerfen digitale Fantasiewesen und kleine Landschaften. Dabei kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz, sondern auch spezielle Bildschirme, Stifte und Lasercutter. Abschließend erzählen sich die Kinder gegenseitig die Geschichten ihrer Wesen und können ihre Szenerie mit nach Hause nehmen.

**ZIEGE** 3.–6. Schulstufe Dauer: 2,5 Stunden inkl. Pause max. 12 Personen

ZIEGE bietet SchülerInnen einen einfachen Einstieg in die Entwicklung von Computerspielen. Die SchülerInnen werden zu GestalterInnen ihrer eigenen digitalen Spielwelt. Damit das Computerspiel spannend, unterhaltsam und optisch ansprechend wird, müssen sie viel bedenken. Sie lernen den Umgang mit dem browserbasierten Editor und veröffentlichen ihre Games schlussendlich auf der ZIEGE-Onlineplattform. <https://ziege.aec.at/>

### **Weitere Angebote**

#### **Your Lab**

Haben Sie oder Ihre SchülerInnen originelle Interessen oder bestimmte Projekte und Ideen im Kopf, aber nicht die richtige technische Ausstattung und personelle Unterstützung, um diese zu realisieren? Lassen Sie es uns wissen! Auf Anfrage und nach Abstimmung bieten wir Ihnen eine einzigartige Infrastruktur für die Umsetzung Ihrer individuellen Projekte. Ob größere künstlerische Konzepte, vorwissenschaftliche Arbeiten oder Vorhaben im Rahmen von Projekttagen – das Museum der Zukunft kann zu Ihrem Forschungslabor werden!

Auf Anfrage und nach Abstimmung der Möglichkeiten bietet Ihnen das Ars Electronica Center eine einzigartige Infrastruktur für die Umsetzung individueller Projekte. Für YOUR LAB können alle Bereiche und Labore des Museums genutzt werden. Exemplarisch möchten wir hier die Möglichkeiten einiger Bereiche vorstellen:

#### **Prix-Werkstatt**

Haben Sie mit Ihrer Schulklasse bereits eine Projektidee oder will eine Schülerin, ein Schüler eine eigene Idee umsetzen, für die an der Schule die Infrastruktur fehlt? Die Prix-Werkstatt bietet allen TüftlerInnen die Möglichkeit, eigene Film- und

Musikarbeiten zu gestalten: Greenscreen, Animationstisch und Soundsoftware stehen zur Verfügung! Die hier entstandenen Projekte können beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, in der Kategorie u19 – CREATE YOUR WORLD eingereicht werden.

### SoundLab

Das gut ausgestattete Tonstudio im SoundLab zeigt die gegenwärtigen Möglichkeiten der digitalen Musikproduktion auf und kann mit seinen sechs Arbeitsstationen auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Die Software LIVE der Firma Ableton und die Midi-Interfaces machen das Musizieren am Computer intuitiv. Vom Recording in der Aufnahmekabine bis zum Sounddesign können hier Ideen rund um die Welt der Klänge verwirklicht werden. Ob für die Vertonung eines Films oder die Untermalung von Animationen mit lustigen Geräuschen – hier findet jedes Projekt den richtigen Sound!

### FabLab

Das FabLab ist ein Paradies für kreative Köpfe. Ideen spinnen, Entwürfe anfertigen, Dinge produzieren. Ist das Entwerfen des Designs geschafft, wird das Werk entweder an den Lasercutter zum Ausschneiden bzw. zum Gravieren von Papier, Acryl und Holz oder an den 3-D-Drucker für ein plastisches Ergebnis geschickt. Das FabLab bietet die Möglichkeiten für individuelle Vorwissenschaftliche Arbeiten oder Projekte von SchülerInnengruppen.

### BrainLab

Das BrainLab bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Experimente mit BCIs (Brain Computer Interfaces) durchzuführen, die Methode praktisch kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Texte schreiben oder Bilder malen – und das alles nur mit der Kraft der eigenen Gedanken. Daneben bieten die Eyetracking-Systeme des BrainLab die Möglichkeit, unterschiedliche Wahrnehmungsexperimente durchzuführen, von der Bild- und Plakatanalyse, wie sie in der Marketingforschung oder Werkanalyse angewendet werden, bis hin zur Aufmerksamkeitsforschung allgemein, die automatische Reaktionsmuster sichtbar macht.

### Beispiele

Auf dem Ars Electronica Blog finden Sie Beispiele von bereits realisierten „YOUR LAB“-Projekten. „Wird man da immer so durstig?“, fragt Julia als ihr das Brain Computer Interface mitsamt seinen Verkabelungen vom Kopf abgenommen wird. Dass das Klassenzimmer viel zu klein ist, das hat sich Dejan gedacht als er mit dem Deep Space einen perfekten Raum für seine Panoramaaufnahmen gefunden hat. Die HLW Steyr nutzte den Eyetracker im BrainLab für die Analyse von Werbeplakaten.

**Auch Redakteure der OÖN stehen für Klassenbesuche zur Verfügung!**



Das Team des RECC Deutsch/RN Deutsch wünscht  
Ihnen  
eine ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten, erholsame  
Weihnachtsferien und



für 2018

**Für das Team des RECC Deutsch und des Regionalen Netzwerks Deutsch OÖ**

Thomas Riedl

Wolfgang Würzinger